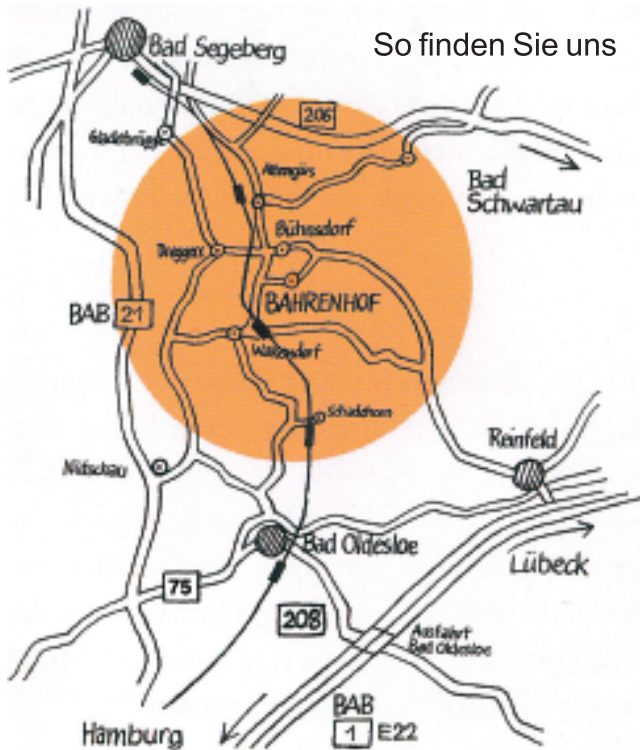


So finden Sie uns



LebensOrt

Werkgemeinschaft Bahrenhof



WERKGEMEINSCHAFT BAHRENHOF e.V.

für Seelenpflege-bedürftige Jugendliche und Erwachsene

Dorfstr. 6 • D-23845 Bahrenhof

Tel. 04550 - 9979-0 • Fax 04550 - 9979-40

Bahrenhof@t.online.de

www.Werkgemeinschaft-Bahrenhof.de

Anerkannte Einsatzstelle

für Zivildienst (ZDL) und Freiwilliges Soziales Jahr (FSJ)

Mitgliedschaften:

Verband für anthroposophische Heilpädagogik,
Sozialtherapie und soziale Arbeit e.V.

Deutscher Paritätischer Wohlfahrtsverband (DPWV)

Spendenkonto:

Vereins- und Westbank (BLZ 200 300 00) Konto-Nr. 32 32758





LebensOrt Werkgemeinschaft Bahrenhof

In der holsteinischen Landschaft auf halbem Wege zwischen den Kreisstädten Bad Oldesloe und Bad Segeberg, liegt die kleine Ortschaft Bahrenhof. Hier gibt es keinen erkennbaren Dorfkern; einige wenige Häuser und Höfe liegen entlang einer Straße, an dem ein Herrenhaus steht, das im Jahre 1924 erbaut wurde. Es steht an einem Platz mit schönem alten Baumbestand.

Die Werkgemeinschaft Bahrenhof e.V. ist aus dem Sonderschulheim Rudolf Noah Heim e.V. hervorgegangen. Mit dem Umzug 1982 nach Bahrenhof vollzog sich auch der Namenswechsel. Idee und Ort wurden Grundlage für den Namen der Einrichtung:

Werkgemeinschaft Bahrenhof e.V.

für Seelenpflege – bedürftige Jugendliche und Erwachsene

Heute leben hier in dem Herrenhaus erwachsene Menschen mit geistiger Behinderung, teilweise mit zusätzlichen psychischen Störungen, Sinnesschädigungen oder Körperbehinderungen. Die Mitarbeiter der Werkgemeinschaft Bahrenhof haben die Aufgabe angenommen, eine Gemeinschaft zu gestalten die es diesen Menschen ermöglicht, ihren Fähigkeiten entsprechend ein sinnerfülltes Leben zu führen. Grundlage der Arbeit ist die Sozialtherapie, beruhend auf den menschenkundlichen Aussagen der Anthroposophie Rudolf Steiners.



Arbeits Gemeinschaft

Bewohner -
Mitarbeiter -
Träger

In der Werkgemeinschaft Bahrenhof leben Mitarbeiter und Menschen mit Behinderungen im Sinne einer gleichberechtigten Begegnung in einer Hausgemeinschaft zusammen.

Das Kollegium der hauptamtlich beschäftigten Fach- und Hilfskräfte wird durch Zivildienstleistende und junge Menschen im Freiwilligen Sozialen Jahr (FSJ) ergänzt. Auch Studenten, Schüler im Sozialpraktikum und andere Auszubildende sind Mitglieder des Kollegiums.

Die Werkgemeinschaft Bahrenhof arbeitet in freier Trägerschaft. Viele Menschen treten immer wieder neu in die Verantwortung der Einrichtung: Eltern und Angehörige, Freunde und Mitarbeiter. Sie sind tätig als Vorstandsmitglieder, planen und organisieren Feste und Feiern und nehmen besondere Aufgaben innerhalb und außerhalb der Einrichtung wahr.





KulturOrt Kunst - Religion - Therapie

Die Besuche von Ausstellungen, Theateraufführungen, Konzerten unterschiedlicher musikalischer Kunstrichtungen sind Teil des Gemeinschaftslebens.

Besonderer Wert wird auf die Gestaltung kultureller Ereignisse innerhalb der Einrichtung gelegt. Dazu gehören Gastspiele durch auswärtige Künstler, Puppenspiele und Eurythmieaufführungen und Veranstaltungen, die aus eigenen Kräften gestaltet werden.

Morgenkreis, Wochenrückschau, Evangelienabend, Sonntagsfeier und Jahreszeitenfeste sind Zeiten der Besinnung und fester Bestandteil der Pflege des religiösen Lebens.

In der therapeutischen Arbeit liegt unser Schwerpunkt bei den künstlerischen Therapieformen. Dazu gehören Heileurythmie, Musiktherapie und Maltherapie.



LebensMittelpunkt Wohngruppe

In der Werkgemeinschaft Bahrenhof leben die betreuten Menschen in Wohngruppen mit jeweils sieben bis acht Bewohner/innen. Hier wird Gemeinschaftsleben aktiv gestaltet und Kraft aus rhythmischer Ordnung gewonnen, wird Gemeinschaftsleben beschützend und respektvoll begleitet.

Die Wohngruppen sind ausgestattet mit Einzel- und Doppelzimmern. Sie bilden den Privatbereich der Bewohner/innen. Gemeinschaftsräume und die Teeküche bieten in der Gruppe Möglichkeiten zur Begegnung.

Das Zusammenleben ist so gestaltet, dass es das Bedürfnis nach Geborgenheit, Privatsphäre und Begegnung befriedigt.

Wir setzen besondere Akzente für das soziale Miteinander im Feiern gemeinsamer Feste, bei Ausflügen und Ferienfreizeiten.





ArbeitsOrt Werkstätten

Die Arbeit ist ein wichtiger Bestandteil des menschlichen Lebens, der zur Entwicklung des Menschen Wesentliches beiträgt.

Sinn der Werkstattarbeit bei uns ist es, den mitarbeitenden Menschen wahrzunehmen, anzuleiten und zu begleiten.

Durch diese soziale Grundbedingung kann Arbeit entstehen. Die dann entstehenden Dinge sind Produkte eines therapeutischen Bemühens, den Möglichkeiten des einzelnen Menschen gerecht zu werden.

Die Werkgemeinschaft Bahnhof stellt sich der sozialtherapeutischen Aufgabe, Arbeitsbereiche zu entwickeln, die auch schwerstbehinderten Menschen die Gelegenheit geben, einen Arbeitsprozess zu erleben, sei es durch eigenes Tätigsein oder durch zuschauende Teilnahme.



Der Bewohner kann, wenn er selber will, je nach seinen Fähigkeiten an dem Werkstatteleben teilhaben.

In erster Linie bestimmen nicht wirtschaftliche Zweckmäßigkeiten den Arbeitsablauf, sondern entscheidend ist, wie der betreute Mensch eine Arbeitsgeste durchzuführen vermag.

In der Arbeit werden kunsthandwerkliche Tätigkeiten ausgeübt und Naturmaterialien als Werkstoffe bevorzugt, wie zum Beispiel Holz, Ton, Stein, Bienenwachs, Stoff und Wolle.

Die Produkte werden hauptsächlich auf dem jährlichen Basar am ersten Advent zum Verkauf angeboten.

